



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2011

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400

Inhalt des Antrags: **Verbesserung der Ausbildung im Bereich der Polizei**

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 04 Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung
Buchungskreis: 2266

Produktnummer lt. Leistungsplan 1

Bezeichnung lt. Leistungsplan Bachelorstudiengänge (B.A.; LL.B.) / Diplomstudiengänge (FH)

Veränderung

von um auf

Leistungsplan:

	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	16.682,5	+1.548,9	18.231,4
Produktabgeltung	16.232,5	+1.548,9	17.781,4

Sonstige Veränderungen:

Die Mehraufwendungen sind entsprechend für die Erhöhung der Auszubildendenanzahl im Bereich der Polizei einzustellen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die personelle Unterversorgung von Polizeidienststellen führt zu hohen Arbeitsbelastungen, Überstunden und der Gefahr der Nichtbesetzung von Dienststellen im ländlichen Raum. Zudem werden starke Jahrgänge in der Polizei absehbar in den Ruhestand eintreten, sodass eine weitere Ausdünnung des Personalbestandes mit entsprechenden Folgen droht. Dem kann nur strukturell begegnet werden, indem nun mehr Anwärterinnen und Anwärter ausgebildet werden. Die Ausbildungskapazitäten sollen deshalb auf 600 erhöht werden, sodass abzüglich der üblichen Ausbildungsabgänge am Ende der Ausbildung und damit jährlich über 500 neue Stellen besetzt werden können.

Wiesbaden, 30.11.2011

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen